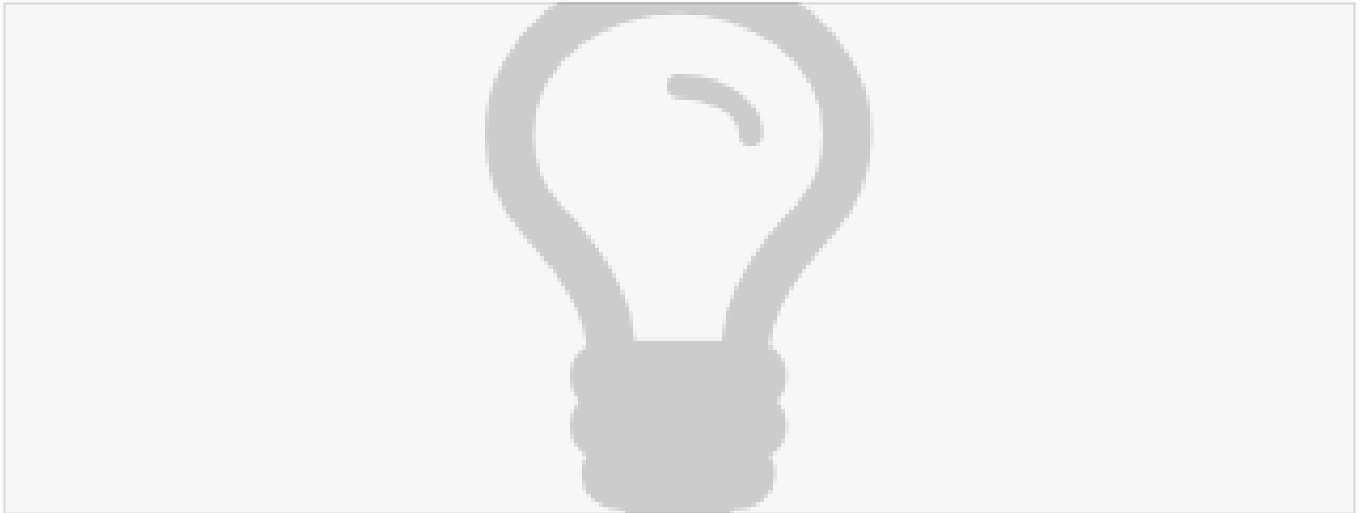


Challenge

#StayHome - Die Zeit in Quarantäne besser gestalten



Don't care, we share (#2970)

Einreicher:



Anonym eingereic...

21/04/2020 -
23:10

| Diskussion

Beschreibung

Die Plexiglas Trennscheiben an Verkaufstheken und Kassen sind zum Alltag geworden und erschrecken nach nur wenigen Wochen niemanden mehr, ein ähnliches Konstrukt kann in abgewandelter, grösserer Form auch dazu genutzt werden um in einem Mehrfamilienhaus Dinge füreinander zu erledigen ohne direkten Kontakt miteinander zu haben. Die Idee ist ein aufstellbares Schutzschild mit welchem sich Nachbarn auf dem Flur oder auf der Strasse wieder austauschen können egal ob im Gespräch oder durch gegenseitige Hilfestellungen.

Viele Dinge die für uns einfach und selbstverständlich sind stellen für andere echte Probleme dar, angefangen von der nicht vorhandenen Mobilität eines Nachbarn bis zur Erledigung von Einkäufen lassen sich Aufgaben zusammenlegen.

Das Problem welches zu lösen ist betrifft den Kontakt zu diesen Menschen ohne das tatsächlich ein Kontakt stattfindet, es geht um sozialen Kontakt auf Abstand. 2 Meter Abstand lassen sich ohne weitere Massnahmen ebenso sicherstellen wie eine Zeitverschobene Nutzung von Räumen, Fluren und Kellern. Die Lösung sind also entweder ein physischer Abstand oder ein Hilfsmittel zur Kommunikation eines zeitlichen Abstandes.

Z.B kann eine gemeinsame ToDo Liste erstellt werden um die Einkäufe der Mitmenschen zu sammeln, so fahren nicht 3, 4 oder 5 Personen los zum Einkaufen sondern nur eine. Die Kosten können so aufgeteilt werden was im Sinne von Share Economy zu sehr grossen Einsparungen und eine sehr guten Ökobilanz führt. Quasi so wie Uber nur eben nicht für die Mobilität sondern fürs Einkaufen, waschen und kochen.

Erledigung von Aufgaben füreinander :

- Einkaufen gehen und die Lebensmittel für ältere Mitmenschen mitbringen
- für andere mitkochen
- für andere mitwaschen
- für andere Dinge erledigen die sie nicht können oder nicht verstehen
- auf die Kinder oder Haustiere der anderen aufpassen

Mögliche Partner

Programmierer von Apps

Einzelhandelsketten

Kunststoff Hersteller und Verarbeiter

Sozialer Wohnungsbau

Aufgabenmanagement

Keine Resultate gefunden

Gutachten

Keine Resultate gefunden

Teamanfragen

Keine Resultate gefunden

Kommentare



Tanja Eschberger 23/04/2020 -
09:48

Danke für deine Idee, ist für uns klar verständlich. Denkst du das wäre eine Idee, die interessant ist für Wohnungsanbieter oder Immobiliengesellschaften (zB. Vivawest, die 120.000 Wohnungen verwalten)? Liebe Grüße, dein LEAD Team




Anonym eingereicht 25/04/2020 -
08:51

Für wen eine Idee gut oder interessant ist lässt sich vorab nur schwer sagen, um den Begriff Sozialer Wohnungsbau ins Spiel zu bringen denke ich das es sicherlich eine Zusammenarbeit von Wohnungsgesellschaften und umliegenden Geschäften geben kann welche dann von den Bewohnern genutzt werden kann. Viele Möglichkeiten ergeben sich aber erst wenn bestimmte Regeln und Vorgaben aufgestellt und so beschrieben werden das sie für den Nutzer verständlich werden.

Auf jeden Fall dürfte eine Wohnungsgesellschaft daran interessiert sein das es den Mietern gut geht und was könnte da besser sein als eine Gemeinschaft von Mietern die sich gegenseitig helfen.

Zugeordnete Benutzer

Benutzerbewertung

Benutzer	Datum	Gesamtwertung
 Tanja Eschberger	23/04/2020 - 09:45	1